

Klage gegen Boris Becker abgewiesen

Er hat nicht nur einen Prozess am Hals

Zug Ein Schweizer Gericht hat die Klage eines einstigen Geschäftspartners von Ex-Tennisstar Boris Becker auf Rückzahlung eines Darlehens in zweiter Instanz abgewiesen. Es ging um insgesamt zehn Millionen Franken (heute 8,8 Millionen Euro), die der Geschäftsmann Hans-Dieter Clevin 2015 in der Schweiz auf dem Klageweg zurückforderte. „Wie schon das Kantonsgericht gelangte auch das Obergericht zu dem Schluss, dass die von Hans-Dieter Clevin eingeklagte Forderung auf Rückzahlung des Darlehens nicht fällig ist“, teilte das Obergericht im Kanton Zug am Dienstag mit.

Bereits im Juni 2017 hatte das Kantonsgericht die Klage abgewiesen, weil Clevin nach Überzeugung der Richter keine Kündigung des Darlehens oder eine Aufhebungsvereinbarung mit Boris Becker nachgewiesen habe, teilte das Obergericht mit. Insofern sei die Rückzahlung zu dem betreffenden Zeitpunkt nicht fällig gewesen.

Unstrittig ist laut dem Urteil allerdings, dass Clevin Becker Darlehen gewährt hat, deren Wert sich Ende 2014 auf mehr als 41 Millionen Franken belief. Nicht öffentlich bekannt ist derzeit, wann Becker die Summe nun zurückzahlen muss.

Und die Angelegenheit geht womöglich weiter: Das Obergericht habe vorgelegte neue Unterlagen aus juristischen Gründen nicht berücksichtigen können, hieß es jetzt. Beide Seiten könnten in dem Fall weiter vor das Bundesgericht ziehen. Becker hat mit finanziellen Problemen immer wieder Schlagzeilen gemacht. In London strengte eine Bank ein Insolvenzverfahren an, dieses wurde am Montag auf unbestimmte Zeit verlängert. (dpa)



Ein schweizerisches Gerichtsurteil verschafft Boris Becker offenbar Zeit, Geld zurückzuzahlen. Foto: Peter Kneffel, dpa

Die Hausfrauenrevoluzzerin

Interview Marie Theres Kroetz-Relin hat eine berühmte Familie. Doch von der hat sie sich längst emanzipiert. Sie schauspielert, kämpft für Frauenrechte und kann angeblich sogar Raucher heilen

Rosamunde Pilcher ist eine Meisterin der Liebeschmelze. Seit 25 Jahren ist sie damit auch im Fernsehen erfolgreich. In der nächsten Folge spielen Sie eine Hauptrolle. Was ist das Faszinierende an dieser Art von Filmen?

Marie Theres Kroetz-Relin: Die Pilcher-Geschichten sind, weil sie alle gut ausgehen, ein wunderbares Kontrastprogramm im Fernsehen zum Alltag der Zuschauer.

Schauen Sie sich das auch selbst an?

Kroetz-Relin: Natürlich, aber auf dem Computer, denn ich habe privat seit 30 Jahren keinen Fernseher.

Wie, Sie haben als Schauspielerin keinen Fernseher?

Kroetz-Relin: Ja, ich habe meine Kinder ganz ohne Fernsehen groß gezogen. Das war übrigens ganz praktisch. Die sind nämlich dann zum Nachbarn, um sich Serien anzuschauen – und ich hatte meine Ruhe. Ich bin aber ein absoluter Kinofreak und gehe da zweimal die Woche hin. Das war mit der Familie immer ein gemeinsames Erlebnis und viel schöner als Fernsehen. Außerdem gehe ich in der Zeit, in der andere Fernsehschauen, zum Tanzen, lese, höre Musik oder male. Früher haben wir daheim auch gerne Karten gespielt. Keinen Fernseher zu haben, ist für mich Luxus.

Sind für die Ex-Frau des Dramatikers Franz Xaver Kroetz die Pilcher-Geschichten nicht ein bisschen Kitsch?

Kroetz-Relin: Na ja, die Geschichten vielleicht schon. Aber selbst mein Ex würde die Drehorte mögen und an den ewig langen weißen Stränden spazieren gehen. Auch sind die Südingländer total gechillt. Das würde dem Franz schon alles gefallen.

Wenn Sie einem Mann erklären müssten, warum er sich nicht den „Tatort“, sondern sich am Sonntagabend für Ihren Film entscheiden sollte, was würden Sie ihm sagen?

Kroetz-Relin (belustigt): Ausschließlich wegen mir! Es gibt keinen anderen Grund.

Sie sind Schauspieler, Autorin, Journalistin, lassen sich zur Heilpraktikerin ausbilden – was macht Ihnen am meisten Spaß? Was spielt am meisten Geld ein?

Kroetz-Relin: Das sind zwei unterschiedliche Dinge. Freude bereiten mir alle meine Berufe. Geld einbringen tun leider nur wenige.

Wie läuft es denn als Heilpraktikerin?

Kroetz-Relin: Na, das ist viel zu lernen. Ich bin ja auch noch gar nicht



Marie Theres Kroetz-Relin mag es, vor der Kamera zu stehen, kämpft für Hausfrauen und will zu guter Letzt auch noch Raucher heilen. Foto: Tobias Hase, dpa

fertig. Ich habe es auf die lange Bank geschoben. Aber...?

Aber?

Kroetz-Relin: Ich bin inzwischen Nichtraucher-Coach geworden, nachdem ich selbst mit dem Rauchen aufgehört habe. Ich fand diese Methode, dieses Laster mit Hypnose loszuwerden, so toll, dass ich selbst eine entsprechende Ausbildung gemacht und in einer Praxis gearbeitet habe. Und es fühlt sich einfach gut an, Menschen mit Heiterkeit in ein rauchfreies Leben führen zu dürfen.

Sie sind nicht nur Kroetz' Ex-Frau, sondern auch die Tochter von Maria Schell, ihr Onkel war der Oscar-Preisträger Maximilian Schell: Ist es mit diesem Rucksack eher schwieriger im Leben oder öffnen sich dadurch Türen leichter?

Kroetz-Relin: Das ist in der Tat viel schwieriger, als man denkt. Man ist halt die Tochter von... Das ist zwar bei vielen so, nur war meine Mutter eben ein Weltstar und mein Ex-Mann ist ein lebender Klassiker. Das ist einerseits sehr schön, geht aber leider auf Kosten der eigenen Identität. Dieser Adelstitel ist wirklich nicht immer leicht zu tragen, doch mit meinen 52 Jahren stehe ich mittlerweile darüber.

Sie sagen, Sie mussten trotz dieser illustren Familie immer Ihr eigenes Geld verdienen. Warum?

Kroetz-Relin: Na ja. Ich bin mit 16 Jahren von zu Hause fort nach Paris. Mit 17 war ich dann schon voll berufstätig und habe meinen ersten Film „Secret Places“ gedreht, für den ich sogar einen Darstellerpreis bekommen habe. Ich habe immer darauf geschaut, dass ich eigenes Geld verdiene – bis auf in jenen Jahren, in denen ich Hausfrau war. Dass ich damals finanziell abhängig war, hat mir gar nicht geschmeckt. Vom Erbe meiner Mutter, das ist ja auch bekannt, ist nichts übrig geblieben, weil sie manisch-depressiv war. Das ist ein trauriges Kapitel, wobei Geld nicht alles ist.

Wie war denn das mit der Hausfrauenrevolution und Ihnen?

Kroetz-Relin (klingt ein wenig aufgebracht): Ach, ich könnte heute genau da anfangen, wo ich vor 16 Jahren begonnen habe. Denn es hat sich nichts geändert. Das Ganze ist 16 Jahre her. Ich war damals Internetpionierin und habe weit vor Instagram, Facebook und Co. eine Plattform für Hausfrauen ins Leben gerufen. Wenn ich damals Werbung geschaltet hätte, wäre ich heute vielleicht steinreich. Aber ich wollte ja nur Revolution machen und das

Image der Hausfrauen verbessern. Wir hatten über sieben Millionen Besucher auf der Seite. Wir haben damals eine Hotline gegründet, bei der Frauen anderen Frauen beigebracht haben, wie sie den Computer des Mannes nutzen können – und zwar so, dass der nicht mitkriegt, dass sie auf unserer Plattform gesurft sind.

Warum gibt es denn bis heute keine Hausfrauenrevolution?

Kroetz-Relin: Ich sage Ihnen: Wenn Frauen weltweit zur gleichen Zeit mal die Arbeit niederlegen würden, dann würde alles still stehen. Wir Frauen haben nämlich im Grunde eine große Macht. Ohne uns Frauen gäbe es keine Gesellschaft. Leider nutzen wir diese Macht nur selten. Wenn ich mir die Familienpolitik in Deutschland anschau, ist die in den letzten Jahrzehnten nicht wirklich besser geworden.

Für viele Frauen heißt es immer noch: Entweder Karriere oder Kinder?

Kroetz-Relin: Ja, in Deutschland! Andere Länder wie Schweden bekommen die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie locker auf die Reihe. Und ob die Lady an der Kasse bei Aldi ihren Job als Karriere bezeichnen würde, wage ich zu bezweifeln. Aber wir haben die Quotenfrau – überflüssig wie ein Kropf.

Privat haben Sie Deutschland zeitweise der Rücken gekehrt und drei Kinder auf Teneriffa großgezogen. Sie sind dort hin, weil die Kleinen schweres Asthma hatten. Warum sind Sie dort hängen geblieben?

Kroetz-Relin: Die Kinder sind vom Asthma geheilt. Es hat sich also schon deswegen gelohnt. Auf Teneriffa ist auch mein Zuhause, ich liebe diese Insel. Das halbe Jahr verbringe ich da, den Rest in Deutschland. Da habe ich bisher im oberbayerischen Trostberg gelebt, ziehe aber jetzt ins nahe gelegene Wasserburg am Inn, wo ich auch aufgewachsen bin. Wasserburg ist übrigens auch die einzige Stadt Deutschlands, die eine Straße nach meiner Mutter benennt.

Ihre Mutter war ein Weltstar. Gibt es nicht mehr nach ihr benannte Straßen?

Kroetz-Relin: In Deutschland nicht, in Österreich schon. Dort gab es auch eine Briefmarke zum Tod meiner Mutter und eine im Andenken an meinem Onkel. Interview: J.Karg

Marie Theres Kroetz-Relin, 52, ist am Sonntag, 9. Dezember, 20.15 Uhr in der Pilcher-Verfilmung „Das Geheimnis der Blumeninsel“ im ZDF zu sehen.

Namen & Nachrichten

VATERGLÜCK

Schauspieler Eddie Murphy zum zehnten Mal Vater

Schon zum zehnten Mal Vaterglück für US-Schauspieler Eddie Murphy: Seine Verlobte, die australische Schauspielerin Paige Butcher, 39, habe einen Jungen zur Welt gebracht, zitierte das Magazin *The Hollywood Reporter* einen Agenten von Murphy, 57. Max Charles Murphy wurde demnach bereits am Freitag geboren. Für das Paar ist es das zweite Kind nach Tochter Izzy Oona, die 2016 zur Welt kam. „Mutter und Sohn sind wohl auf“, sagte der Agent dem Branchenblatt zufolge. Aus mehreren Beziehungen hat Murphy neben Max Charles und Izzy Oona insgesamt acht weitere Kinder, darunter fünf mit Ex-Ehefrau Nicole Mitchell. Sein ältester Sohn Eric ist inzwischen 29 Jahre alt. (dpa)



Der nunmehr zehnfache Vater Eddie Murphy mit seiner Verlobten Paige Butcher. Foto: Nina Prommer, dpa

LEBENSGEFÄHRTIN BEKENNT

„Habe einen Heidenrespekt vor Matthias Reim“

Schlagersängerin Christin Stark sieht ihren Lebensgefährten Matthias Reim, 61, auch als Lehrer. „Ich habe einen Heidenrespekt vor ihm. Wenn er Songs produziert, dann schaue ich immer ganz genau hin – denn ich kann da nur von ihm lernen“, sagte die 29-Jährige dem *Südkurier*. „Das ist wie ein Studium, und ich bin unfassbar dankbar, dass ich das erleben darf.“ Das Paar lebt in Stockach am Bodensee – und kombiniert Stark zufolge Wohnen und Arbeiten unter einem Dach. (dpa)



Matthias Reim mit seiner 32 Jahre jüngeren Freundin. Foto: F. Rumpenhorst, dpa

Kraftfahrzeuge

Motorräder / Kleinkrafträder Verkauf

SUZUKI

Modell	km	EZ	Preis €
Suzuki Gladius, 07/14, 4.500,- VB 7320 km, 645 cm, 75 PS, TÜV 2020, schwarz, ABS, Tel. 01749491344			

QUAD/ATV

Modell	km	EZ	Preis €
TGB Blade425 4x2 13' 07/08 2.490,- VB TÜV/AU 08/19, Koffer/Topcase, olive, 1. Hand, guter Zustand, Reifen M+S, ☎0170/5806212			
Aris 3' km 03/05 3.000,- VB sehr guter Zustand, neuwertig, ☎0171/6026581			

Roller

Modell	km	EZ	Preis €
Aprilia Mojito 5' km 1/03 1.100,- 49 cm³, Automatik-Markenroller, von Piaggio, im Bestzust., Kräftiger Zweitakter, unfirei (Garage), Reifen neu, schwarz/Chrom, Kick-E-Start, von privat 2xSchlüssel, Festpreis, Tel. 07306/5617 od. 0162/2056901			

Mehr Bilder in der Kfz-Börse

Suche ein altes Moped Motorrad Vespa auch defekt, zerlegt, oder lange gestanden, bitte alles anbieten 0160/93883574

1. Kfz-Börse anwählen: www.augsburger-allgemeine.de/kfzboerse

2. Sofort ausführliche Informationen und Bilder zum gesuchten Kfz

www.augsburger-allgemeine.de/kfzboerse

Wohnmobile/Wohnwagen

Wohnmobil, 60' km, EZ 10/15 **Preis 50.000,- €**

Präsentieren Sie Ihr Fahrzeug exklusiv mit 3 Bildern und viel Raum für Ihre Beschreibung. Bis 3 Zeilen nur 59,95 € inkl. kostenloser Wiederholung bis zum Verkauf. Jetzt buchen: www.augsburger-allgemeine.de/anzeigenaufgabe

Wohnmobile Verkauf/Vermietung

Wohnwagen Verkauf/Vermietung

Stellplätze

Unterstellplatz, abgeschl. Halle bei Krumbach f. Wohnwagen u. Wohnmobile zu vermieten. ☎08263/227

Wohnmobile/Wohnwagen Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil auch mit Mängel, Sofortabholung. ☎0152/53376025

Suche Wohnwagen bis ca. 8000,00 €, Tel. 0151/21772500

Suche Wohnwagen bis ca. 8000,00 €, Tel. 0151/21772500

Nutzfahrzeuge

Sonstige

MAN Multiträger, Kipper, Transport, Winterdienst, mit Anhänger, EZ 8/05 www.Kfz-Wirbeleit.de, Medlinger Str. 28 89567 Brenz, Zwischen Günzburg und Dillingen, ☎07325/3335

Mercedes-Benz, MB 1121K, Vorführkipper, Topausstattung www.Kfz-Wirbeleit.de, Medlinger Str. 28 89567 Brenz, Zwischen Günzburg und Dillingen, ☎07325/3335

RESTPOSTENVERKAUF

Weitere Schnäppchen für Sie zum Vormerken:

11.12. – 15.12. **Glasteller** in div. Designs z. B. Ø 32 cm statt 7,13 € nur noch **2,50 €**

18.12. – 29.12. **1/2 Preis auf Weihnachtsdeko** z. B. Deko-Baum aus Stein und Metall statt 12,90 € nur noch **6,45 €**

Angebot der Woche! Cocktailshaker aus Edelstahl mit exklusivem Rührmesser statt 12,90 € nur noch **7,90 €** 03.12. – 08.12.2018

Nur solange Vorrat reicht. Verkauf an Jedermann!
www.gastro-restposten.de

Antliche Bekanntmachungen

TERMINBESTIMMUNG

Im Wege des Selbsthilfeverkaufs soll am Freitag, den 7.12.2018 - 8.30 Uhr in Augsburg, Hirtenmahdweg 10, versteigert werden: Räumungsgut, Nike-Sportschuhe. Besichtigung eine halbe Stunde vor Beginn. Augsburg, den 5.12.2018, Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Augsburg

Sie lieben Vögel? Wir auch.

LBV

kostenloses Infopaket anfordern unter www.lbv.de/info

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.